

Gottesdienste

Sonntag, 28. Februar 2021

09.30 Uhr
Gottesdienst
Kirche Unterstammheim
Predigt: Pfarrer Heinz-Jürgen Heckmann
Orgel: Claudia Hoffmann
Kollekte: Lepra Mission

Abholdienst zu Hause für Ober-/ Unterstammheim und Gunt-/ Waltalingen: Hans Jörg Sturzenegger (Tel. 052 745 28 74)

Sonntag, 7. März 2021

09.30 Uhr
Gottesdienst
Kirche Unterstammheim
Predigt: Pfarrer Christian Münch
Orgel: Margrit Brupbacher
Kollekte: Quellenhof Stiftung

Abholdienst zu Hause für Ober-/ Unterstammheim und Gunt-/ Waltalingen: Cornelia Baumberger (Tel. 052 740 24 26)

Sonntag, 14. März 2021

09.30 Uhr
Gottesdienst
Kirche Unterstammheim
Predigt: Pfarrerin Seraina Bisang
Orgel: Margrit Brupbacher
Kollekte: Zwingli Fonds

Abholdienst zu Hause für Ober-/ Unterstammheim und Gunt-/ Waltalingen: Karin Reutimann (Tel. 052 745 22 62)

Freitag, 5. März 2021



19.00 Uhr
Weltgebetstag der Frauen
Kirche Unterstammheim

Amtshandlungen

Abdankung

5. Februar 2021

Frieda Ledermann
geb. Habegger
geb. 10.11.1927
gest. 20.01.2021

Erwachsene

Morgengebet

Jeden Dienstagmorgen
07.00 Uhr
im Chor der Kirche Unterstammheim. Alle sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

Kirchenchor

Die Proben sind bis auf Weiteres eingestellt.

Offene Männergruppe

Wir treffen uns voraussichtlich wie folgt:

24. März 2021
20.00 Uhr

In der Wirthenstube

Kontakt: E. Geissbühler, Oberstammheim. Tel. 079 670 95 74.
Mail: ernst.geissbuehler@zhref.ch
Einstieg jederzeit möglich!

Senioren

Spielnachmittag für Erwachsene

Voraussichtlich:

Montag, 8. März 2021

In der Wirthenstube

Weitere Daten: 12. April und 10. Mai 2021

Cevi

Alle Termine bis auf Weiteres abgesagt!

www.cevistammertal.ch

„Fiire mit de Chliine“

Samstag, 20. März 2021

09.30 bis 11.30 Uhr

Geschichtenrundgang bei der reformierten Kirche Unterstammheim

Auskunft erteilen:
Melanie Ineichen, Jugendarbeiterin:
jugendarbeit@kirche-stammheim.ch
oder
Susanne Friker,
Kirchenpflege Religionspädagogik:
susanne.friker@kirche-stammheim.ch

Jugendliche

Konfunterricht

Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, ob nach den Sportferien wieder Präsenzun- terricht möglich ist. Falls ja, gelten die üblichen Zeiten (17.30 Uhr und 19.45 Uhr). Falls nein, werden weiterhin Aufgaben verschickt.

Teego 6. Klasse – 3. Oberstufe

Findet nicht statt bis zu den Sportferien. Nächster Termin:

Freitag, 31. März 2021

19.30 Uhr
Kirche Unterstammheim

Juki

Themenabend 6. Klasse
Mittwoch, 17. März 2021
19:30 Uhr: Vorbilder

Club 5

Findet nicht statt bis zu den Sportferien. Nächster Termin:

Freitag, 11. Juni und
Samstag, 12. Juni 2021

Freitag: 17.00 bis 19.30 Uhr
Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr
Wirthenstube &
Kirche Unterstammheim

Kinder

Kolibri

Alle Termine bis zu den Sportferien abgesagt!

Minichile

Herbstklasse 20.08.-31.01.2021

Donnerstag 13.30 - 15.00 Uhr

Kein Unterricht bis zu den Sportferien!
Kindergarten, Schulhaus
Unterstammheim

3.-Klass-Unti

Dienstag 13.30 - 15.00 Uhr

Herbstklasse 20.08.-31.01.2021
Kein Unterricht bis zu den Sportferien!
Kindergarten, Schulhaus
Unterstammheim

«Kraft seiner Erkenntnisquellen die Wasser der Tiefe hervor und triefen die Wolken von Tau.»

Salomo Sprüche 3:20

Impressum

Herausgeber:
Reformierte Kirchgemeinde
Stammheim
Redaktion:
Heinz-Jürgen Heckmann
Corinne Heimgartner
Christine Frei Feer
Melanie Ineichen

Die nächste Nummer erscheint am 12. März 2021

Reformierte Kirchgemeinde
Stammheim

Pfarramt:
Pfarrer Heinz-Jürgen Heckmann
Tel. 052 745 11 46
pfarramt@kirche-stammheim.ch

Sekretariat:
Corinne Heimgartner
Öffnungszeiten:
Dienstag: 8.30 - 11.30 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 - 11.30 Uhr
Tel. 052 745 11 59
sekretariat@kirche-stammheim.ch

Kirchliche Jugendarbeit:
Melanie Ineichen
Tel. 052 745 11 55
oder 077 529 76 26

reformierte
kirche stammheim

www.kirche-stammheim.ch

Liebe Gemeinde

Leider musste der Weltgebets- tag vom letzten Jahr wegen der beginnenden Corona- Pandemie abgesagt werden. Die Liturgie aus Zimbabwe mit dem Titel « steh auf, nimm Deine Matte und geh Deinen Weg » liegt weit zurück und zeigt auf die Zeit des vergan- genen Jahres. Der Weg wurde auch für uns im Tal, ob in der Kirchgemeinde, im Dorfleben oder in den Vereinen, eine neue grosse Herausforderung. Für zahlreiche Menschen hat sich vieles geändert. Nun steht für den WGT ein neues Land im Zentrum: »Vanuatu«. Dieses Land ist mit ungleich grösseren Problemen konfrontiert. Der steigende Meeresspiegel, Tropenstürme sowie Erdbeben und Tsunamis sind eine grosse Bedrohung für die vielen Inseln. Darum verwundert es nicht, dass sie als Leitspruch «auf festen Grund bauen» gewählt haben. Aber nicht nur ein Haus auf festem Grund bauen liegt den Frauen am Herzen, auch das eigene Leben braucht ein gutes Fundament. Auf stabilem Fundament lässt es sich besser den Weg finden und zuver- sichtlicher in die Zukunft schauen. Zuversicht und das Gottvertrauen vermitteln uns die Frauen mit der Gewissheit: Wir sind nicht alleine auf dem Weg, das gemeinsame Gebet gibt eine Verbundenheit die uns alle trägt und tröstet.

Lisbeth Ulrich

Lisbeth Ulrich,
Weltgebetstag-Team

reformiert.
chileposcht

Beilage der Zeitung «reformiert» ZH 1699 Nr. 05 / 26. Februar 2021



Zu den wichtigsten Kulturpflanzen Vanuatus gehören Kokospalmen, Erdnüsse, Bananen und Mais.

Auf festen Grund bauen

Das Titelbild der diesjährigen Liturgie zeigt eine aufgeschlagene Bibel bei Matthäus, Kapitel 7, wo das Gleichnis steht, das die Frauen als Leitplanke genommen haben für die diesjährige Weltgebetstags-Liturgie. Die Bibel ist umgeben von verschiedenen landestypischen Gegenständen und einheimischen Pflanzen. Das Bild vermittelt auf liebevolle Weise die Verbundenheit der Frauen mit ihrem Land, ihrer Kultur und ihren vielen verschiedenen Religionen.

Vanuatu ist ein Land, das vermutlich nur wenigen bekannt ist. Es liegt östlich von Australien und besteht aus 83 grösstenteils vulka- nischen Inseln. Die Inseln sind extremen Naturkatastrophen aller Art ausgesetzt, wie Vulkanausbrüchen, Erdbeben,



Im Regenwald

Zyklone und Sturmfluten sowie einem steigenden Meeres- spiegel. Als vor 6 Jahren der Zyklon Harold über die nördlichen Inseln Vanuatus fegte, hinterliess er grosse Zerstörung, mehr als die Hälfte der Landbevölkerung war betroffen.

Fortsetzung von Seite 1:

Doch die vielen Inseln bestechen auch durch ihre Schönheit. Wunderbar weisse und schwarze Sandstrände, Korallenriffe, unberührte Natur mit einer reichen Tier- und Pflanzenwelt. Vanuatu ist ein sehr fruchtbares Land, Hunger ist kein Thema.

Stammeskultur, die sich mit der Ankunft der Ausländer völlig veränderte. Vanuatu ist für die Landwirtschaft und den Ackerbau dank dem gemässigten Klima bestens geeignet und gibt

wird von ihnen erwartet, dass sie innerhalb eines Dorfes heiraten. Auf dem Land gilt auch, dass der Mann genug Schweine bieten kann an die Familie seiner zukünftigen Frau, um diese heiraten zu

«Vanuatu ist ein sehr fruchtbares Land, Hunger ist kein Thema»

Doch die Vergangenheit ist ähnlich wie bei vielen südlichen Ländern. Kaum wurden sie von verschiedenen europäischen Seefahrern nach 1606 entdeckt, wurde sie unterworfen und ausgebeutet. Schnell blühte der Handel mit «Blackbirding» (Wachtelfang). Dies war der Deckname für einen gross angelegten Sklavenhandel, welcher Einheimische nach Austra-

vielen eine Existenz. Yamswurzeln, Bananen, Taro, Kumara, Maniok, Früchte und Nüsse werden angebaut und auch weiterverkauft. Aber auch Kokosnüsse, Kaffee, Sandelholz, Weissholz, Kakao und Kava werden kultiviert und vermarktet. Der Tourismus beschäftigt über ein Drittel der Bevölkerung und erwirtschaftet über 40%

können. Die Schulbildung wird bis zur 6. Klasse bezahlt, danach können nur wenige Mädchen weiter zur Schule gehen, da viele das nötige Geld nicht haben. Zwei grosse Probleme der Frauen ist die Gewalt und der Kava-Konsum der Männer.

Leider wird die Frau immer noch als Eigentum ihres Ehemannes angesehen. Zwar wird die Gewalt gegen Frauen verurteilt, doch in der (männlichen) Gesellschaft wird diese leider immer noch als Kavaliersdelikt angesehen.

Mit grosser Dankbarkeit schauen die Frauen auf ihre Zusammenarbeit für die Liturgie auf die letzten Jahre zurück. Viele Freundschaften sind entstanden, die einem Felsen in der Brandung gleichen. Einen Felsen der Freundschaft in Gott dem

des Brutto-Inlandprodukts. Nun da die Tourismus-Branche völlig eingebrochen ist, können wir nur erahnen, was das für die Bevölkerung bedeutet. Die Kokospalme wird als Baum des Lebens angesehen, weil alle Teile genutzt werden können. Kopra, das weisse Kernfleisch, wird zu Kokosraspel oder Öl gewonnen. Aber es kann auch Milch und Mus hergestellt werden. Das leicht süssliche Kokoswasser

für die Bevölkerung bedeutet. Die Kokospalme wird als Baum des Lebens angesehen, weil alle Teile genutzt werden können. Kopra, das weisse Kernfleisch, wird zu Kokosraspel oder Öl gewonnen. Aber es kann auch Milch und Mus hergestellt werden. Das leicht süssliche Kokoswasser

«Leider wird die Frau immer noch als Eigentum ihres Mannes angesehen»

lien, Salamonen oder die Fidschiinseln verschleppte. Dieser unselige Handel blühte vor allem im vorletzten Jahrhundert bis 1904. 1906 wurde das Land eine Kolonie von Frankreich und Grossbritannien. Doch das Leben wurde für die Einheimischen dadurch nicht einfacher, da die zwei Länder ganz verschiedene Interessen hatten.

Im Jahr 1978 forderte das Volk seine Unabhängigkeit und 1979 entstand eine parlamentarische Demokratie mit dem Namen Vanuatu, was heisst, «Land, das aufsteht». Von der Geschichte der Menschen auf der Insel vor der Entdeckung durch die Seefahrer ist wenig bekannt. Sie lebten mit einem Häuptling in den verschiedenen Dörfern in einer

wird getrunken, und aus den leeren Schalen werden Trinkgefässe, Salatbestecke etc. hergestellt. Und aus den Kokosfasern wird Garn gesponnen und zu Matten geflochten.

Die Situation der Frauen ist nicht einfach. Traditionell

«1979 entstand eine parlamentarische Demokratie mit dem Namen Vanuatu»

Allmächtigen, den sie allen Frauen auf der Welt weitergeben wollen.



2005 zog der Zyklon „Pam“ über die Insel, das Bild zeigt eine Mutter, welche ihr Kind zu schützen sucht.



Das Inselgebiet von Vanuatu erstreckt sich über 1300 km des Südpazifiks und zählt zu Melanesien. Zum Staat gehören 83 Inseln (davon 67 bewohnte Inseln), meist vulkanischen Ursprungs, welche überwiegend zur Inselgruppe der Neuen Hebriden zählen.

Kommen Sie vorbei und hören Sie die Worte der Freundschaft und der Liebe Gottes am 5. März um 19.00 Uhr in der Kirche Unterstammheim.

Wir freuen uns auf Sie! Im Namen der WGT Frauen

Lisbeth Ulrich.

Mitteilungen
Kirchenpflege

Neu: Abholdienst zu Hause

Seit dem 1. Januar 2021 bieten wir für das ganze Stammertal einen Abholdienst an. In der Chileposcht oder Andelfinger Zeitung unter den kirchlichen Angaben publizieren wir jeweils die Telefonnummer der Person, welche Abholdienst leistet. Bei ihr melden Sie sich bitte telefonisch an!

Sie werden vor Ihrer Haustüre abgeholt und nach dem Gottesdienst wieder nach Hause gebracht.

Das Fahrdienst-Team freut sich, wenn Sie diese Dienstleistung in Anspruch nehmen.

Die Kirchenpflege, das Pfarramt und das Fahrdienst-Team.

Hinweis
Veranstaltung

BIBELPLUS

Wegen der Corona-Pandemie ist im März leider kein Treffen in der Wirthenstube möglich.

Deshalb werden Unterlagen zum gemeinsamen Bibelstudium versandt, per Mail oder per Brief.

Tel. 052 745 11 46
pfarramt@kirche-stammheim.ch

Kollekten im Monat Januar 2021:

Sonntag, 10.01.21 Stiftung Andante:	Fr. 279.20
Sonntag, 17.01.21 Blaues Kreuz:	Fr. 206.50
Sonntag, 24.01.21 Mission am Nil:	Fr. 262.40
Sonntag, 31.01.21 MISWO Zentrum Nairobi	Fr. 300.00

Ausblick auf die Amtsperiode 2022-2026

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir mit Henri Eisenbeiss einen kompetenten Nachfolger für das Ressort Liegenschaften ab Mitte 2022 zur Wahl stellen dürfen. Zudem sind wir im Gespräch betreffend Ressort Gottesdienst & Musik. Weiterhin zu vergeben sind die Ressorts Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit & Erwachsenenbildung sowie Freiwilligenarbeit & Diakonie. Falls Sie auf 2022 eine spannende Herausforderung suchen und in einer engagierten Behörde mitarbeiten möchten, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Janine Landolt-Spiegel
Präsidentin Kirchenpflege

Feldgottesdienst im Egghölzli

Vor einiger Zeit haben Sie hier unseren Aufruf gesehen betreffend Mitarbeit beim ökumenischen Feldgottesdienst, der jeweils im Juni im Egghölzli stattfindet. Wir freuen uns sehr, dass uns Barbara Müller aus Guntalingen in diesem Team vertreten wird. Herzlichen Dank, Barbara, für dein Engagement.

Janine Landolt-Spiegel
Präsidentin Kirchenpflege

Bericht aus der Sitzung der Kirchenpflege vom 10. Februar 2021:

- Beim vordersten Kirchenfenster wird eine Senkrechtmarkise montiert durch die Firma Girsberger. Die Kosten für die Montage und den Stromanschluss durch Elektro-AG Stammertal belaufen sich auf total Fr. 4'957.65.

- Die Organistin Claudia Hoffmann wird ab 1. März 2021 angestellt mit einem Pensum von 17%.

- Das Pensum von Organistin Margrit Brupbacher wird auf 18% erhöht per 1. März 2021.

- Die nächste Kirchgemeindeversammlung ist angesetzt auf Sonntag, den 6. Juni 2021 im Anschluss an den Gottesdienst.